

Umwelt Leitlinien 2021

Rückblick

Das Unternehmen wurde 2017 nach der Umwelt-Norm ISO 14001 zertifiziert.

Durch Neuerungen in unserem Fuhrpark konnte der CO₂ Ausstoß in 2019 erheblich gesenkt werden. Letztes Jahr wurde ein moderner Anbau mit Sozialräumen in Betrieb genommen. Diese Erweiterung hat den Wärmeverlust der alten Gebäude erheblich verringert.

Aus unseren Altkartonagen werden Versandpolster gefertigt, welche als Verpackungsmaterial wieder eingesetzt werden (<http://karopack-bayreuth.de/>).

Umwelt Leitlinien im Umgang mit Ressourcen und Abfällen

Als Unternehmen stehen wir in Wechselwirkung mit unserer Umwelt und verbrauchen Ressourcen für unsere Geschäftstätigkeit. Durch die Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagements nach ISO Standards haben wir unsere Schnittstellen zu Lieferanten und Kunden sowie die Umweltauswirkungen dokumentiert. Im Fokus unserer Aktivitäten stehen der Energieverbrauch, Verpackungen und Abfälle.

Energie

Anlagen, Maschinen und Peripheriegeräte (z.B. Klima- und Heizungsanlagen, Druckluft) werden so betrieben, dass die eingesetzte Energie einen optimalen Wirkungsgrad (Kosten/Nutzen) erzielt. Energierückgewinnung aus produktionsnotwendigen Anlagen wie Druckluftgeneratoren wird technisch umgesetzt, um Primärenergie einzusparen. Über die Bilanzierung des Energieverbrauchs berechnen wir das CO₂ Äquivalent.

Verpackungen

Unsere Produkte gehören zu den keramischen Materialien, die durch mechanische Erschütterungen während des Transportes zu Bruch gehen können. Aufgrund der Fertigungstiefe stellen die Bauteile einen hohen monetären Wert dar, den wir durch geeignete Verpackungen schützen müssen. Umweltfreundliche Verpackungen aus recycelten Wertstoffen oder nachwachsenden Rohstoffen sowie Mehrwegboxen haben Vorrang vor Styropor und Einweg-Lösungen. Unsere Lieferanten werden mit in die Verantwortung genommen, durch Mehrweglösungen Abfall zu vermeiden. Abfalltrennung und Bilanzierung machen deutlich, wo wir Einsparpotential für die Zukunft realisieren können. Abfälle, die aus unserer Wertschöpfung ausscheiden, werden durch zertifizierte Fachbetriebe entsorgt.

Wertstoff und Abfall

Der bei der Produktion entstehende Staub ist Rohstoff und ein Ausgangsmaterial für verschiedene Produkte (z.B. Aufkohlungsgranalien, Farbgeber für Gummireifen, Anoden für Batterien/Akkumulatoren). Grundsätzlich können Graphit Bauteile nach Ablauf des Produktlebenszyklus zu Granulat vermahlen werden. Fachbetriebe für Graphitaufbereitung können bei uns erfragt werden. Abfälle aus Verpackungen (Folien, Styropor, Metall, Holz, etc.) werden durch Trennung auf die minimal mögliche Fraktion deponierbarer Abfälle reduziert.

Maßnahmen Vorschau

- Fortgesetzte Sensibilisierung aller Mitwirkenden (Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter) für Eigenverantwortung im Umgang mit Energie, Wasser und Verpackungen
- Einbau von Bewegungsmelder in beleuchteten Räumen um elektrische Energie einzusparen.
- Optimierung der Wärmerückgewinnung aus den Druckluft-Kompressoren für einen Energiebeitrag zur Warmwasser-Erzeugung (Sanitärbereich Duschen) und Wärmebeitrag für die Werkhallen im Winter;
- Optimale Nutzung der Nachlüftungsanlage im Sommer durch Strömungsumkehr (von ‚außen‘ nach ‚innen‘): kühle Nachtluft (‚außen‘) in die Halle (‚innen‘) fördern. Dadurch entfällt die Energie für eine Klimaanlage in der Fertigung während der Tagesschicht.
- Reduzierung des anfallenden Abfalls durch folgende Maßnahmen:
Reduzierung von Kunststoffverpackungen durch :
 - Den Einsatz von Kunststoff-Folie aus recycelten Kunststoffen
 - Verwendung von recycelten Papierverpackungen
- Einhaltung der Rechtsvorschriften und regelmäßige Überprüfung auf den neuesten Stand der Veröffentlichungen.

Oberasbach, 23.April 2021.

Fabian Klein (Beauftragter)

Rolf Terjung (Geschäftsführung)

Ansprechpartner:

Fabian Klein

Umwelt –Energiemanagementbeauftragter und Arbeitssicherheitsfachkraft

fabian.klein@graphite-materials.com

Telefon +49 (0)911 999 01 03-23